

Januar 2016

Sehr geehrte vlf-Mitglieder, liebe Ehemalige,

neben der Fachbildung gehört auch die Pflege der Geselligkeit zu den Zielen unseres Verbandes. Der Hollfelder Ball liegt hinter uns, der Bayreuter vlf-Ball vor uns. Zu einem weiteren geselligen Ereignis laden wir die Absolventen zum **Altschülertreffen** ein, die vor 50, 40, 30, 25, 20 und 10 Jahren unsere Schulen verlassen haben.



Es findet ein gemeinsames Treffen der Landwirtschaftsschulen Bayreuth und Pegnitz sowie der Techniker- bzw. Höheren Landbauschule Bayreuth für die Abschlussjahrgänge 1965/66, 1975/76, 1985/86, 1990/91, 1995/96 und 2005/06 statt, und zwar am

**Sonntag, 14. Februar 2016, 13:00 Uhr**

**in der Tierzuchtclause in Bayreuth, Adolf-Wächter-Straße**

**Die Schülerlisten liegen diesem Rundschreiben bei.**

Nehmen Sie miteinander Kontakt auf, damit die Beteiligung auch in Ihrem Jahrgang möglichst hoch ausfällt.

Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer

## **Lehrfahrt 2016 - Änderung!!**



Die aktuellen Geschehnisse und Erkenntnisse zwangen mich zur Absage des angedachten Reiseziels Albanien - Montenegro. Der jetzige Zeitpunkt erscheint mir noch ausreichend für die Organisation einer Alternativfahrt. Sie wird – wie schon mal angedacht – in den Raum Hamburg führen.

Wir bleiben in der 22. KW (Anfang Juni) mit 4 oder 5 Übernachtungen (5 oder 6 Reisetage).

Aus Platzgründen im Rundbrief und weil wir erst seit 13. Januar an der neuen Lehrfahrt arbeiten (Hotels, Programm), kann (noch) nicht mehr angegeben werden.

Interessenten sollten sich baldmöglichst bei mir melden: Tel. 0921 3 448 353

(Schelhorn)

## Pflanzenbauabende



An drei Zirkelstandorten und in Himmelkron finden die Pflanzenbauabende des Amtes zusammen mit dem vlf statt. Beginn **jeweils um 19:30 Uhr**.

<u>Ort, Datum</u>	<u>Themen</u>	
<b>Himmelkron, GH Opel</b> <b>Do., 28.01.16</b>	Pflanzenbau aktuell Grünlandbewirtschaftung Neue Sorten	(Stübinger, AELF KU) (Asen, AELF BT) (Ernst, FZ Pflanzenbau)
<b>Hainbronn, GH Schmidt</b> <b>Mo., 01.02.16</b>	Pflanzenbau aktuell Zwischenfruchtbau Pflanzenschutz aktuell	(Asen, AELF BT) (Kerkhof, LKP) (Ostermeier, FZ Pflanzenbau)
<b>Haidenaab, GH Scherm</b> <b>Mi., 03.02.16</b>	Pflanzenbau aktuell Neue Sorten Glyphosat	(Asen, AELF BT) (Ernst, FZ Pflanzenbau) (Klostermeier, Monsanto)
<b>Schönfeld, GH Schönfelder Hof</b> <b>Do., 25.02.16</b>	Pflanzenbau aktuell Energiepflanzen Pflanzenschutz aktuell	(Asen, AELF BT) (Uhl, LfL Freising) (Ostermeier, FZ Pflanzenbau)

(Dr. Heidrich)

---

## Info-Tag am Samstag, 23. Januar 2016

Für alle, die eher am Samstag als unter der Woche Fortbildungsveranstaltungen besuchen können, laden wir zu einer gemeinsamen Veranstaltung von BBV, MR, vlf und AELF in die

**Tierzucht-klausur am Samstag, 23.01.2016 um 10:00 Uhr.**

ein.

### Themen:

- Extensive Grünlandnutzung (Friedrich Asen, AELF Bayreuth)
- Probleme mit Giftpflanzen (Gudrun Walter, AELF Bayreuth)
- Wie interessant ist der Umstieg auf Bio (im Nebenerwerbsbetrieb) (Hans Meier, Vorsitzender des Fachausschusses für ökologischen Landbau, BBV)
- Organisation der Außenwirtschaft im NE-Betrieb aus der Sicht eines Praktikers (Rudolf Hagen, Colmdorf, MR)



Das gelbblühende Jakobskreuzkraut

Ende: ca. 15:00 Uhr

(Dr. Heidrich)



## Pflanzenbautrends

Unter diesem Motto stand die zweitägige Lehrfahrt der beiden Landwirtschaftsschulen Bayreuth und München vom 13. bis 14. November nach Sachsen-Anhalt und zur Agritechnica.

### **Die Gene entschlüsseln – die Pflanze verstehen**

Am Freitagvormittag besuchten die Klassen das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben, eine gemeinnützige Forschungseinrichtung, an der mehr als 500 Mitarbeiter, darunter 180 Wissenschaftler aus 33 verschiedenen Nationen arbeiten.

Dort besichtigten die Studierenden zunächst die Versuchsgewächshäuser. In den vollklimatisierten Anlagen wird die Stressresistenz verschiedener Mais- und Getreidesorten auf Wasser- und Nährstoffmangel untersucht. Die Reaktionen der Einzel-Pflanzen werden dabei nicht nur von wissenschaftlichem Personal bewertet, sondern auch von drei Pflanzenscannern dokumentiert und verrechnet. Ziel dabei ist es, Biotypen zu finden, die sich nach einer Stresssituation wieder besonders rasch und vollständig regenerieren können. Diese Eigenschaften werden anschließend als Information für die Züchtung z.B. zur Entwicklung von trockenheitsresistenteren Gerstenlinien zur Verfügung gestellt.

Besonders beeindruckte anschließend die Genbank, die mit einem Gesamtbestand von mehr als 150.000 Mustern aus über 3.000 Arten zu den weltweit größten Einrichtungen für Kulturpflanzen gehört. Sie leistet damit einen lebenswichtigen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt. Den Junglandwirten ist bewusst, dass sie für die kommenden Anforderungen des Klimawandels ein möglichst breites Spektrum an genetischen Ressourcen benötigen.



### **Den Standort entschlüsseln – den Ertrag verstehen**

Am Nachmittag besuchten die oberfränkischen Studierenden Gut Derenburg im Landkreis Nordharz. Der junge Betriebsleiter, Christian Münchhoff, stellte Ihnen seinen Marktfruchtbaubetrieb vor und erläuterte anschaulich, wie genau er alle verfügbaren Bodendaten seiner knapp 1000 ha Ackerfläche analysiert um dann teilflächenspezifisch die mineralischen Düngernährstoffe zu verteilen. Auch die Kalkung und die von benachbarten Betrieben aufgenommenen organischen Dünger werden nach den selbst erstellten Hofbodenkarten ausgebracht. Zudem verwendet der Betrieb einen N-Sensor zur Bemessung der Stickstoffgaben.

Münchhoff berichtete über die wesentlich gleichmäßigeren Bestände, die sich durch die bereits langjährig praktizierte standortspezifische Bewirtschaftung einstellen. Durch deutlich weniger Lager stieg die Druschleistung um rund 5%, sodass er seine gesamte Fläche mit nur einem Mähdrescher (10,5 m AB) bewältigen kann. Die Qualitätsziele werden deutlich seltener unterschritten, die Preiszuschläge sicherer erreicht. Am Samstag erwartete die Schüler dann die Weltleitmesse für Landtechnik in Hannover mit dem Schwerpunktthema „Digital Cropping“. (Walter)

## FÖRDERUNG



### Mitteilung der L1 – Förderung

#### Neue KULAP Antragstellung: Beginn voraussichtlich im Februar 2016

Voraussichtlich im Februar ist eine KULAP Antragstellung für das Jahr 2016 möglich. Weil mit der Antragstellung 2015 die für das KULAP verfügbaren Haushaltsmittel bereits weitgehend gebunden sind besteht 2016 nur bei einigen Maßnahmen die Möglichkeit zur Antragstellung:

- **B10 - ökologischer Landbau** (Priorität 1)
- **B25/B26 - Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung** (Priorität 7)
- **B29 - Umwandlung von Acker- in Grünland auf Moorstandorten** (Priorität 1)
- **B34 - Gewässer- und Erosionsschutzstreifen** (Priorität 3)
- **B39 - Verzicht auf Intensivfrüchte in wasserwirtschaftlich sensiblen Gebieten** (Priorität 2)
- **B48 - Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur** (Priorität 5)
- **B50 - Heumilch-Extensive Futtergewinnung** (Priorität 6)
- **B59 - Struktur- und Landschaftselemente** (Priorität 1)

Darüber hinaus kann erstmals die **Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen (B49)** beantragt werden.

Zudem können Rinderhalter, die schon bislang eine Prämie für die **Sommerweidehaltung (B60)** erhalten haben, ihre Verpflichtung um ein Jahr verlängern (Priorität 1).

Um eine Überbeanspruchung der verbliebenen KULAP-Mittel zu vermeiden, werden die Maßnahmen priorisiert, d.h. eine Bewilligung der beantragten Maßnahmen erfolgt nach Prioritäten bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Haushaltsmittel. Dies kann bei starker Beanspruchung des Programms dazu führen, dass beantragte KULAP-Maßnahmen nicht bewilligt werden können. (L1 - Dr. Meier-Harnecker)

## FACHZENTRUM

### Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung

Der **Oberfränkische Infotag für „Urlaub auf dem Bauernhof“** findet am **11. April 2016 von 09:00 bis 16:30 Uhr im Landgasthof Sellanger bei Selbitz** statt. Aktuelle Themen wie Internet als Werbeplattform, Umgang mit Bewertungsportalen, sowie Ergebnisse der aktuellen Marktanalyse UadB in Bayern sind die Inhalte der Veranstaltung. Die Besichtigung des Kneipp-Gesundheitshofes Erzengel der Familie Hofmann mit vielfältigen Erlebnisangeboten ([www.ferienhof-erzengel.de](http://www.ferienhof-erzengel.de)) ist ebenfalls Teil des Programms. Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter [www.diva.bayern.de](http://www.diva.bayern.de) bei den Angeboten des AELF Münchberg. (Schmitt)